

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sitzungsdatum: Montag, den 05.09.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:57 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Verwaltung

Herr André Woelk

Protokollant/in

Frau Alina Abeln

Ausschussvorsitzende/r

Herr August Scheper CDU

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen BFD Vertretung für Mitglied Hilgefört

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Herr André Hälker CDU

Herr Steffen Lampe BFD

Herr Christian Morthorst Grüne

Frau Tanja Ruhe CDU

Frau Birgit Sandmann SPD Vertetung für Mitglied Wessels

Herr Wulf Schwarte CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

Frau Susanne Witteriede SPD

beratendes Mitglied

Herr Josef Kruse AfD

Abwesend:

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 27.06.2022

- 3 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: DS-19-0114
- 4 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Dinklage
 - a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020
 - b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020Vorlage: DS-19-0115
- 5 Gesamtabchlüsse 2012 bis 2020; Beschluss über die Nichtaufstellung
Vorlage: DS-19-0116
- 6 Einsparmöglichkeiten von Strom und Gas in städtischen Liegenschaften
Vorlage: DS-19-0117
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Scheper eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Presse. Somit stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn informiert Ausschussvorsitzender Scheper das TOP 6 „Einsparmöglichkeiten von Strom und Gas in städtischen Liegenschaften“ vorgezogen wird. Herr Woelk muss aus persönlichen Gründen frühzeitig gehen. Alle Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 27.06.2022

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 27.06.2022 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 11 Ja- Stimmen und zwei Enthaltungen

**zu 3 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: DS-19-0114**

1. Der Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Christoph Bornhorst führt anhand der Sitzungsvorlage aus. Er teilt mit, dass es sich beim Jugendtreff durch die Förderung nun um eine Investitionsmaßnahme handele und nicht um Aufwendungen. Die außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 10.400,00 € müssen vom Rat der Stadt Dinklage genehmigt werden

2. Bei den Fahrradabstellanlagen erhöhen sich aufgrund von Preissteigerungen die Gesamtkosten auf 60.600,00 €. Unter Berücksichtigung von evtl. weiteren Preissteigerungen sollten überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 67.000,00 € genehmigt werden.

Mitglied Witteriede fragt an, ob es eventuell in Betracht komme, günstigere Radstellanlagen zu besorgen. Hierzu teilt Bürgermeister Putthoff mit, dass man sich darauf geeinigt habe, ein einheitliches Bild zu schaffen. Somit kommt dies nicht in Frage. Mitglied Windhaus ergänzt, dass auch die damals günstigeren Radstellanlagen teurer geworden sind.

Beschlussvorschlag:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- zu 4 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta
über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Dinklage
a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020
b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020
Vorlage: DS-19-0115**

Bürgermeister Putthoff verlässt den Raum.

Allgm. Vertreter Christoph Bornhorst trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Mitglied Windhaus weiß daraufhin, dass die drei Punkte die vom LK Vechta angemerkt worden sind (Schaffung eines Leitbildes, Dienstanweisungen und Vergaberichtlinie) auch zeitnah erledigt werden sollten.

Herr Bornhorst nimmt dies zu Kenntnis und teilt mit, dass mit der Vergaberichtlinie schon begonnen wurde.

Beschlussvorschlag:

a) Der Jahresabschluss 2020 der Stadt Dinklage wird beschlossen. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes einschl. der Stellungnahme des Bürgermeisters zu diesem Bericht lagen dem Rat vor.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene ordentliche Überschuss in Höhe von 2.465.238,90 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene außerordentliche Überschuss in Höhe von 936.924,97 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

b) Dem Bürgermeister wird für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

a) einstimmig

b) einstimmig

- zu 5 Gesamtabschlüsse 2012 bis 2020; Beschluss über die Nichtaufstellung
Vorlage: DS-19-0116**

Allgem. Vertreter Christoph Bornhorst führt anhand der Sitzungsanlage aus.

Beschlussvorschlag:

Für die Haushaltsjahre 2012 – 2020 wird von der Aufstellung eines jeweiligen konsolidierten Gesamtabchluss abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 6 Einsparmöglichkeiten von Strom und Gas in städtischen Liegenschaften Vorlage: DS-19-0117

Klimaschutzmanager Andre Woelk führt anhand der Drucksache aus. Er betont, im Fokus nicht Geldeinsparungen, sondern Energieeinsparungen stehen solle - als Akt der Solidarität -

Mitglied Bausen ist der Meinung, dass die Konzentration der Nutzung des Schwimmbades nur sehr schwer erfolgen kann. Eine Prüfung der Konzentration hält sie allerdings für sinnvoll. Denn durch Corona haben schon zwei Generationen kein Schwimmen gelernt, dies müsse nun nachgeholt werden. Bürgermeister Putthoff teilt hierzu mit, dass die Städte, die nur ein Hallenbad haben, es auch offen halten. So wurde es in der HVB Runde besprochen. Weiter stellt sie sich die Frage, ob die Klassenräume immer noch 20 min stoßgelüftet werden müssen. Klimaschutzmanager Woelk führt aus, dass bereits 2 Ampeln beschafft wurden. Diese zeigen an, wann gelüftet werden muss. Es zeigt sich dadurch auch, dass in Grundschulen viel weniger gelüftet werden muss, als z.B. in Oberschulen.

Weiter möchte sie wissen, wie es mit der Schaufensterbeleuchtung der Gewerbetreibenden aussieht. Hierzu teilt Mitglied Behrens mit, dass die Schaufensterbeleuchtung reduziert werden solle, jedoch ganz verschwinden könne sie durch den Versicherungsschutz nicht, da dieser sonst nicht mehr gegeben sei.

Mitglied Dorniak merkt an, dass ein Austausch mit anderen Kommunen wichtig sei und alles was „unnötig“ ist, sei auf ein Minimum runter zu fahren.

Mitglied Schwarte fragt an, ob bereits ein Angebot der PV-Anlage vorliege. Klimaschutzmanager Woelk führt aus, dass ein Gutachten von 2020 vorliege. Allerdings sei schon ein neues beantragt worden.

Mitglied Behrens stellt sich die Frage, ob es möglich sei, mehr PV – Anlagen auf das Dach des Bauhofes zu installieren, als nötig. Er habe gehört, dass die Möglichkeit bestehe, so auch Nachbargebäude mit dem Strom zu versorgen, wie z.B. die Feuerwehr. Klimaschutzmanager Woelk führt aus, dass man sehen müsse, was sich am schnellsten amortisiert. Man müsse sich die Frage stellen, ob man direkt mehr PV – Anlagen nimmt oder kleinere Ausführungen installiere. Dies soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zeigen. Weiter regt Mitglied Behrens an, dass das Aufbauen der Weihnachtsbeleuchtung mit einem hohen Aufwand der Feuerwehr verbunden ist. Die Weihnachtsbeleuchtung könne eventuell für ein paar Wochen die Straßenbeleuchtung ersetzen. Allgm. Vertreter Christoph Bornhorst hatte sich schon mit der Firma Tepe auseinandergesetzt und nachgefragt ob die Möglichkeit bestehe, die Straßenbeleuchtung anders zu schalten. Allerdings ist hierfür zunächst die komplette Straßenbeleuchtung neu zu programmieren. Hierfür sind mindestens 2 Tage durch die Firma Tepe anzusetzen.

Mitglied Witteriede fragt sich, was mit den Raumluftechnischen Anlagen passiert, ob diese nun abgeschaltet werden, da es sehr große Stromfresser sind. Erklärend teilt Bürgermeister Putthoff dazu mit, dass die Stadt sich von den Raumluftechnischen Anlagen komplett verab-

schiedet habe – wie mit dem Rat abgesprochen – lediglich im neuen Kindergarten „In der Wiek“ werden diese noch eingebaut. Weiter fragt Mitglied Witteriede an, wie es mit den Stand-by Geräten aussieht und den Steckerleisten. Klimaschutzmanager Woelk teilt mit, dass die Bildschirme und PC komplett ausgeschaltet werden. Die Steckerleisten sollten auf gar keinen Fall ausgemacht werden, da dies viel zu gefährlich sei und einen Brand auslösen könnte.

Mitglied Ruhe ist der Meinung, dass die Mitglieder des Ausschusses sich verzetteln. Man müsse es schaffen die 20 % einzusparen – egal wie. Die Stadt Dinklage ist in der glücklichen Lage einen Klimaschutzmanager zu haben. Dieser wird einiges auf dem Weg bringen. Man müsse einen entsprechenden Mittelweg finden, um dieses Ziel zu erreichen. Allerdings sollten die Kinder nicht darunter leiden. Mitglied Scheper stimmt dem ganzen zu. Einen Beschluss fassen könne man heute noch nicht. Die Verwaltung solle tätig werden und einige Konzepte erarbeiten.

Mitglied Bausen möchte gerne wissen, wie viel Energie das BHKW erzeugt hat, bevor dies defekt wurde. Die Verwaltung wird es in Erfahrung bringen und dies in der nächsten Sitzung vorstellen.

zu 7 Mitteilungen

a) Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid „Neugestaltung Kirchplatz“ seit letzter Woche vorliege.

b) Weiter teilt Bürgermeister Putthoff mit, dass am 22.09.2022, 18.00 Uhr ein Richtfest bezüglich des „Neubaus Bauhof“ der Stadt Dinklage stattfindet.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen oder Anregung seitens des Ausschusses vor.

Carl Heinz Putthoff
August Scheper
Vorsitzender

Alina Abeln Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister